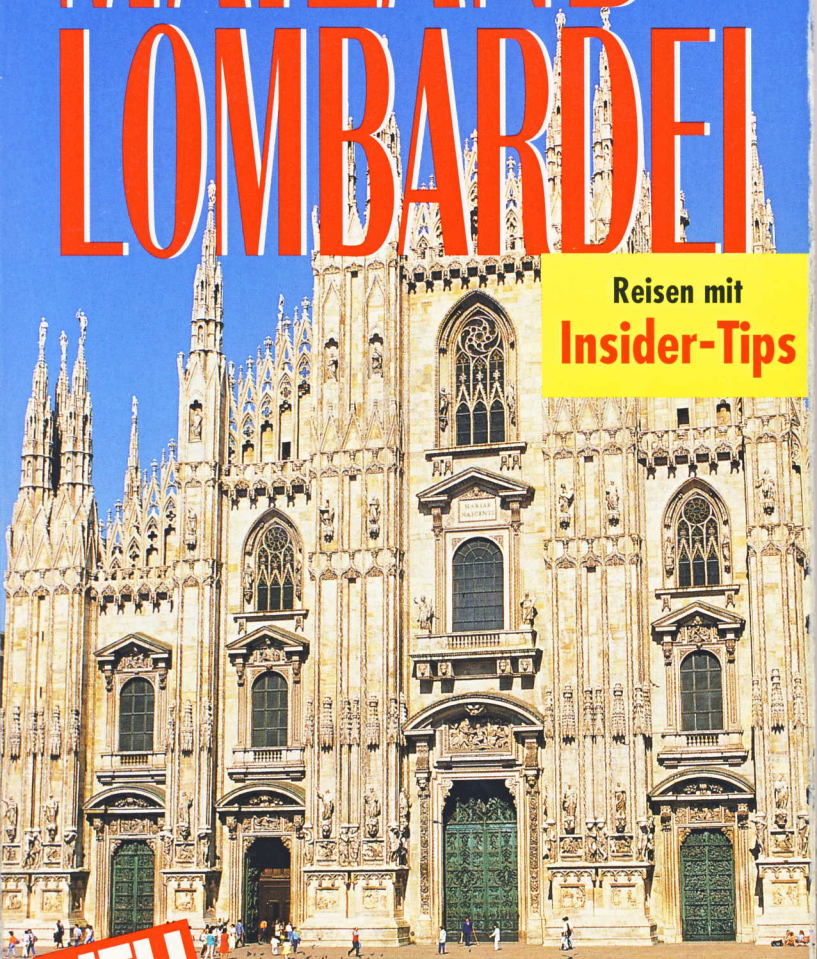


MARCO  POLO

MAILAND LOMBARDEI

Reisen mit
Insider-Tips



NEU

Jetzt mit Reiseatlas LOMBARDEI

gefüllte Ravioli, Scampi-Risotto und manches mehr. *Sa-Mittag und So geschl., V. Messina 10, Tel. 02 33 61 03 33, Kategorie 1*

Spizzico Dante (U/D-E 4)

❖ Großes, preisgünstiges Selbstbedienungsrestaurant des Raststättenunternehmens Autogrill, auch Speisen zum Mitnehmen, in bester Innenstadtlage. *Tgl. 7 bis 24 Uhr, V. Dante 5, Kategorie 3*

Torre di Pisa (U/E 2)

Toskanische Küche vom Feinsten, dazu preiswert – deshalb immer großer Andrang. Reservierung ratsam. *Sa-Mittag und So geschl., V. Fiori Chiari 21, Tel. 02 87 48 77, Kategorie 1*

Trattoria Toscana (U/D 6)

❖ Spaghetti nach Fischerinnenart, Gnocchi mit Ricotta. Küchenchefin Lolita versteht ihr Handwerk. Mittags nur Bistrotreiben, dafür werden nach Mitternacht CDs aufgelegt – bis 3 Uhr früh. *Mo geschl., Corso di Porta Ticinese 58, Tel. 02 89 40 62 92, Kategorie 2*

CAFÉS UND EISDIELEN

Atlantique (O)

Ehemaliges Möbeldepot, barocke Ausstattung, 6 m breiter Kronleuchter, trendiges Publikum. *Di bis So 11–2 Uhr, Viale Umbria 42*

Gelateria Ecologica Artigiana (U/D 6)

In der einzigen ökologischen Eisdiele der Stadt hat die Kugel einen stolzen Preis, aber die Bio-Garantie ist eingeschlossen, und nach dem Genießen leckt man sich noch lange die Finger. *Tgl., Corso di Porta Ticinese 40*

Caffè Marchesi (U/D 4)

❖ Mailändisches Stehcafé alter Tradition, Stammpublikum. *Tgl. ab 8 Uhr, V. Santa Maria alla Porta 13*

Radetzky Café (U/D 1)

Schöner Ort zum Frühstück im Künstlerviertel Brera. Nachmittags nimmt man einen Aperitif und läßt das Jungvolk vorbeiflanieren. *So geschl., Corso Garibaldi 105*

Café Stendhal (U/E 2)

❖ Am Tresen drängeln Werbeleute mit Damen aus der gesellschaftlichen Beletage. Ein turbulenter Szenetreff. *Mo geschl., V. Ancona, Ecke V. San Marco*

EINKAUFEN

August ist der schlechteste Monat für die Shoppingvisite, dann sind viele Geschäfte geschlossen. Dezember ist der beste Monat: Dann ist an den vier Wochenenden vor Weihnachten alles auch So geöffnet.

Algen (U/B 3)

Die neueste Geschäftsidee ist ein großer Hit. Die *Algheria (P. Giovine Italia 2)* ist vom Imbiß zum »In-Biß« geworden, derzeit einer der Lieblingsläden der Mailänder. Neben Algenpasta, Algenpudding oder Algensaft (vitaminreich) gibt es auch Schönheitscremes und Notizpapier aus Tang.

Antiquitäten

Der heißeste Tip für Schnäppchen ist der *mercato dell'antiquariato sui navigli (O)* entlang des Naviglio Grande am letzten Sonntag im Monat. In den Antiquitätenläden der Innenstadt

und des Viertels Sant'Ambrogio werden Möbel mit Echtheitszertifikat verkauft, doch die vielen Nullen auf den Preisschildchen sind für Normalverdiener eher abschreckend. Seltene, wirklich wertvolle – und sehr teure – Antiquitäten führt *Nella Longari (U/F 3)* in der *V. Bigli 15*.

Bücher

Hoeppli (U/F 4), Italiens größte Buchhandlung, ist in Schweizer Händen. Sie finden sie in der *V. Hoeppli 5. Il Polifilo (U/F 3, V. Borgonuovo 3)* ist ein Antiquariat mit Beständen aus aufgelösten Bibliotheken des 18. Jhs. Ein Hort schöner Kunstbücher ist *Centro Domus (U/F 3, V. G. Pisoni)*. *Conti Borbone (U/C 4, Corso Magenta 31)* bindet seit 1873 Bücher – auf Wunsch in Samt, Seide, Leder oder Papp. Ein Hochgenuß für Liebhaber bibliophiler Kostbarkeiten. Ein Lob verdient die *Libreria Mondadori (U/F 4, Corso Vittorio Emanuele II 24–26)*, weil sie Mo–Sa 9.30–22, So 10.30–14 und 15–23 Uhr geöffnet ist und neben Büchern auch eine große Zeitungs- und Zeitschriftenauswahl parat hält (auch deutschsprachig). Von Juli bis Anfang September verkaufen unter den Bogengängen der *V. dei Mercanti (U/E 4)* am Domplatz die *Librerie in Piazza (tgl. 10–24 Uhr, auch am Wochenende)*.

Design

Emporio (O, V. Prina 11) hat eine riesige Auswahl an Designerware. Lampen, Möbel und Objekte zu vernünftigen Preisen führt *Shed (O)* im *Viale Umbria 42*. Lombardisches Design für Wohn- und Esszimmer, Bad und Küche gibt es unter anderem bei

Arflex (U/G 4) in der *V. Durini 28*, ein paar Häuser weiter bei *Casina (U/G 4)* in der *Nummer 18*, im *Corso Monforte 38* bei *Disegno (U/G 3–4)*, natürlich im Goldenen Dreieck (*V. Monte Napoleone 3*) bei *Fontana Arte (U/F 3)*, bei *Mobilia (U/F 3)* in der *V. Manzoni 30*, in der *V. Hoepli 30* bei *Arc Linea (U/F 4)* oder bei *Castoldi (U/F 3–4)* im *Corso Matteotti 22*. Die firmeneigene *Boutique von Alessi (U/F 4)* liegt am *Corso Matteotti 9c*: Hier gibt es die originalen Pfeifkessel und Zuckerdosens. Seit 1859 in Mailand ansässig, hat sich die Firma *Haas (U/F 3)* auf extravagantes Zubehör fürs ganze Haus spezialisiert. Kostbar sind auch Stoffe, Samt und Seide. Allein wegen der phantasievollen Dekorationen der Geschäftsräume lohnt sich der Besuch in der *V. Pietro Verri 6*.

Designmöbel als Zweitkollektion

Was in der Mode zur Tagesordnung gehört, ist nun auch im Designmöbelmarkt trendy: die Zweitlinie, die sich mit Möbeln und Accessoires zu günstigen Preisen an ein jüngeres Publikum wendet. Die Firmen lassen hier ihre Jungtalente ans Werk, die viel Unkonventionelles entwerfen. Freche Designideen und Farben dominieren bei *Sawaya & Moroni (U/F 3, V. Manzoni 11)*, Möbel für junge und junggebliebene Leute, die unkompliziert leben, führt *B & B Italia* im 25 km nördlich gelegenen *Misinto (V. G. Minzoni 4)*.

Feinkost

Vielleicht der berühmteste Lebensmittel- und Delikatessenhändler ist *Peck (U/E 4)*, *V. Spadari 9*. Hier gibt es den feinsten Parma-